**SONDERKONZERT\***

Sonntag, 05. Mai 2024 - Beginn: 17.00 Uhr\*\*

Pauluskirche in Halle

**AMINA CLAUDINE MYERS (US) – DER KLANG DER NEUEN PAULUSKIRCHENORGEL**

Anlässlich eines Konzertes in Stuttgart im Jahr 1983! schreibt Rezensent Konrad Bott: Sie spielt mit offenen Ohren und öffnet dabei die Ohren anderer: Amina Claudine Myers, geboren 1942 - Pianistin, Sängerin, Komponistin. Ungezwungen und neugierig verbindet sie seit Jahrzehnten Musikstile - ganz im Sinne des Chicagoer Kollektivs AACM, dem sie seit den 1960er-Jahren angehört. Dabei schimmert das kraftvolle Geflecht ihrer Blues- und Gospel-Wurzeln durch alles, was sie anpackt.

Amina Claudine Myers wuchs in einem von Gospel und Rhythm’n’Blues geprägten Umfeld in Texas auf, sang in Gospelchören, erlernte das Klavierspiel und hörte klassische europäische Musik. Mit dem Umzug nach Chicago Mitte der 1960er Jahre, begann ihre musikalische Karriere. Ihr erstes Jazzalbum erschien im Jahr 1969. Ihre musikalisches Leben ist geprägt von einer Vielzahl eigener Projekte, aber auch vom Zusammenspiel mit Jazzmusikern wie Charlie Haden, Lester Bowie, dem Art Ensemble of Chicago oder Archie Shepp. Myers verfasste ein zeitgenössisches Musical und großformatigen Orchesterstücke („Interiors“; „Improvisational Suite for Chorus, Pipe Organ And Chorus“). Die Musikerin wurde 2010 in die Arkansas Jazz Hall of Fame aufgenommen.

Als Organistin und Sängerin gestaltet Amina Claudine Myers ein Festkonzert zur Einführung der neuen multi-funktionalen Pauluskirchen-Orgel mit ihrem dreidimensionalen Klang.

Line up:

Amina Claudine Myers (Orgel, voc)

*\*Hinweis der Festivalleitung: Das Konzert wird über das Crowdfunding – Portal „99 FUNKEN“ zwischen dem 16. Februar und dem 30. März 2024 finanziert. Wir bedanken uns bei den vielen Spendern und bei der Saalesparkasse für die Unterstützung.*

*\*\*Hinweis der Festivalleitung: Das Konzert wird am 5. Mai 2024 zur Veranstaltungszeit kostenfrei gestreamt. Den Link zum Streaming finden Sie hier:*